

Inhaltsverzeichnis

1.	Einleitung	1
1.1.	Ziele und Vorgehen der Arbeit.....	1
1.2.	Aufbau der Arbeit.....	3
2.	Grundlagen des Unterrichtens und der Unterrichtsforschung	7
2.1.	Unterricht als Zusammenspiel von Angebot und Nutzung.....	7
2.2.	Konzeptualisierung von Unterrichtsqualität	8
2.3.	Merkmale guten Unterrichts.....	11
2.3.1.	Ableitung von Merkmalen guten Unterrichts aus Modellen des Lernens	11
2.3.2.	Merkmalssammlungen guten Unterrichts	14
2.3.2.1.	Empirisch basierte Merkmalskataloge.....	15
2.3.2.2.	Basisdimensionen guten Unterrichts	17
2.3.2.3.	Ein Stufenmodell der Unterrichtsqualität	18
2.3.2.4.	Die Hattie-Studie.....	18
2.4.	Bedeutsamkeit des Fachbezugs für die Unterrichtsforschung	20
2.5.	Zusammenfassung und Fazit für die vorliegende Arbeit	22
3.	Kognitive Aktivierung	23
3.1.	Begriffsklärung und verwandte Konzepte	23
3.1.1.	Verschiedene Konzepte von Aktivität.....	24
3.1.2.	Verwandte Konstrukte.....	25
3.2.	Theoretische Bezüge: Konstruktivistische Lehr-Lern-Theorien	28
3.2.1.	Die kognitiv-konstruktivistische Perspektive	29
3.2.2.	Die sozial-konstruktivistische Perspektive	29
3.2.3.	Konstruktivistische Unterrichtsgestaltung.....	31
3.2.4.	Das Verhältnis von Instruktion und Konstruktion.....	32
3.3.	Ausgewählte empirische Studien zur kognitiven Aktivierung	33
3.3.1.	Erfassung kognitiv aktivierenden Unterrichts.....	33
3.3.2.	Wirksamkeit kognitiv aktivierenden Unterrichts	40
3.4.	Zusammenfassung und Fazit für die vorliegende Arbeit	42
4.	Lernförderliche Übungsphasen	45
4.1.	Begriffsklärung und Grundlagen	45
4.2.	Bedeutsamkeit und Häufigkeit von Übungen im Unterricht	46
4.3.	Merkmale lernförderlicher Übungssituationen	47
4.4.	Zusammenfassung und Fazit für die vorliegende Arbeit	51

5.	Merkmale guten Leseunterrichts	53
5.1.	Lesekompetenz und deren Determinanten	53
5.1.1.	Begriffsklärungen	53
5.1.2.	Modelle des Leseprozesses und der Leseentwicklung	55
5.1.2.1.	Kognitionstheoretische Modelle des Textverstehens	55
5.1.2.2.	Lesen als kulturelle Praxis in der Lesesozialisationsforschung	57
5.1.2.3.	Entwicklung des Lesens	58
5.1.3.	Determinanten der Lesekompetenz auf Individualebene	59
5.2.	Gestaltung und Qualität des Leseunterrichts	62
5.2.1.	Didaktische Empfehlungen zur Gestaltung des Leseunterrichts	62
5.2.2.	Ableitung von Merkmalen kognitiv aktivierender Leseunterrichts aus empirischen Studien	64
5.2.2.1.	Ausgewählte Studien aus dem deutschsprachigen Raum	64
5.2.2.2.	Ausgewählte internationale Studien	68
5.2.2.3.	Implikationen für den Leseunterricht aus Zusammenfassungen des Forschungsstands	70
5.3.	Zusammenfassung und Fazit für die vorliegende Arbeit	72
6.	Merkmale kognitiv aktivierender Leseübungen – Modell als Basis für die Videoanalyse	75
6.1.	Überblick über das Modell	75
6.2.	Aspekte kognitiv aktivierender Leseübungen	77
6.2.1.	Rahmenbedingungen zur Ermöglichung eines hohen Ausmaßes an aktiver Lernzeit	77
6.2.1.1.	Bedeutung der Rahmenbedingungen für einen kognitiv aktivierenden (Lese-) Unterricht	78
6.2.1.2.	Studien zur Gewährung aktiver Lernzeit im Unterricht	80
6.2.1.3.	Aspekte zur Optimierung aktiver Lernzeit im Unterricht	81
6.2.1.4.	Fazit für die videobasierte Analyse	94
6.2.2.	Aufgabenstellungen	94
6.2.2.1.	Bedeutung von Aufgaben für einen kognitiv aktivierenden (Lese-) Unterricht	95
6.2.2.2.	Arten von Aufgaben und deren Qualität	96
6.2.2.3.	Fazit für die videobasierte Analyse	104
6.2.3.	Lehrerfragen und -impulse	105
6.2.3.1.	Bedeutung von Fragen und Impulsen für einen kognitiv aktivierenden (Lese-) Unterricht	106
6.2.3.2.	Studien zur Häufigkeit von Lehrerfragen im Unterricht	108
6.2.3.3.	Arten von Fragen und deren Qualität	108
6.2.3.4.	Fazit für die videobasierte Analyse	113
6.2.4.	Anregungen zum Einsatz von Lesestrategien	114
6.2.4.1.	Bedeutung von Strategieanregungen für einen kognitiv aktivierenden (Lese-) Unterricht	115
6.2.4.2.	Empfehlungen zur Förderung von Lesestrategien	117
6.2.4.3.	Studien zur Anregung des Lesestrategieeinsatzes im Unterricht	119
6.2.4.4.	Fazit für die videobasierte Analyse	120
6.2.5.	Individuelle Lernunterstützung in Schülerarbeitsphasen	121
6.2.5.1.	Bedeutung von Lernunterstützung für einen kognitiv aktivierenden (Lese-) Unterricht	122
6.2.5.2.	Studien zum Vorkommen und zur Häufigkeit individueller Lernunterstützung	123
6.2.5.3.	Qualität und Wirksamkeit individueller Lernunterstützung	125
6.2.5.4.	Fazit für die videobasierte Analyse	127

6.2.6.	Feedback	127
6.2.6.1.	Bedeutung von Feedback für einen kognitiv aktivierenden (Lese-) Unterricht	128
6.2.6.2.	Studien zur Häufigkeit von Feedback im Unterricht	130
6.2.6.3.	Arten von Feedback und dessen Qualität	131
6.2.6.4.	Fazit für die videobasierte Analyse	137
6.2.7.	Reflexionsphasen	138
6.2.7.1.	Bedeutung von Reflexionsphasen für einen kognitiv aktivierenden (Lese-) Unterricht	139
6.2.7.2.	Studien zur Reflexion und deren Förderung im Unterricht	143
6.2.7.3.	Fazit für die videobasierte Analyse	146
6.3.	Zusammenfassung und Fazit für die vorliegende Arbeit	146
7.	Beschreibung und Beurteilung von Unterricht durch Videoanalysen.....	149
7.1.	Vorteile von Videoanalysen im Vergleich zu anderen Erhebungsmethoden	149
7.2.	Methodische Herausforderungen bei der Videoanalyse	152
7.2.1.	Vergleichbarkeit, Selektivität und Repräsentativität von Videoaufnahmen	152
7.2.2.	Die Wahl der Beobachtungsmethode: Niedrig und hoch inferente Methoden der Unterrichtsbeobachtung.....	154
7.3.	Zusammenfassung und Fazit für die vorliegende Arbeit	158
8.	Datengrundlage: Die Videostudie im Fach Deutsch des PERLE-Projekts	161
8.1.	Die Längsschnittstudie PERLE.....	161
8.2.	Die Videostudie im Fach Deutsch.....	162
8.2.1.	Vorgaben an die Lehrpersonen.....	162
8.2.2.	Richtlinien für die Film- und Tonaufnahme	164
8.2.3.	Aufbereitung und Transkription der Videodaten	164
8.2.4.	Teilnehmende Klassen, Schülerinnen und Schüler sowie Lehrpersonen.....	165
8.2.5.	Einschätzung der Repräsentativität der Unterrichtsstunden	166
9.	Studie 1: Operationalisierung und videobasierte Erfassung kognitiv aktivierender Leseübungen	169
9.1.	Fragestellungen	169
9.2.	Methodisches Vorgehen	170
9.2.1.	Entwicklung und Erprobung der Beobachtungsinstrumente.....	171
9.2.2.	Training der Beobachterinnen	172
9.2.3.	Überprüfung der Übereinstimmung bzw. Reliabilität.....	173
9.2.3.1.	Vorgehen.....	173
9.2.3.2.	Kennwerte der Übereinstimmung und Reliabilität.....	174
9.2.4.	Umgang mit Teamteaching und Klassenteilung in den BIP-Klassen	178
9.3.	Ergebnisse: Überblick über die entwickelten Beobachtungssysteme und deren Übereinstimmung/Reiabilität.....	179
9.3.1.	Die Kategoriensysteme der Basiskodierung als Grundlage.....	181
9.3.1.1.	Lektionsdauer	181
9.3.1.2.	Klassenteilung und Teamteaching	182
9.3.1.3.	Sozialformen	182

9.3.1.4.	Inhaltsbezogene Aktivitäten	183
9.3.2.	Die Kodierung der Übungsphasen zur Beschreibung der Sichtstruktur	184
9.3.2.1.	Darstellung des Kategoriensystems	184
9.3.2.2.	Vorgehen bei der Kodierung und Beobachterübereinstimmung	185
9.3.3.	Die Kodierung verschiedener Lehrertätigkeiten im Event-Sampling-Verfahren	186
9.3.3.1.	Aufgabenstellungen	187
9.3.3.2.	Fragen	191
9.3.3.3.	Anregungen zum Einsatz von Lesestrategien	192
9.3.3.4.	Individuelle Lernunterstützung in Schülerarbeitsphasen	194
9.3.3.5.	Feedback	196
9.3.4.	Beobachtungsbögen zur Beschreibung von Aspekten der Unterrichtsgestaltung und -qualität	199
9.3.4.1.	Reflexionsphasen	200
9.3.4.2.	Hoch inferentes Rating	202
9.4.	Zusammenfassung der Ergebnisse und Diskussion des methodischen Vorgehens	208
9.4.1.	Zusammenfassung der Ergebnisse	208
9.4.2.	Diskussion des methodischen Vorgehens	210
10.	Studie 2: Gestaltung von Leseübungen	213
10.1.	Fragestellungen	213
10.1.1.	Grundlegende Beschreibung der Leseübungen	214
10.1.2.	Rahmenbedingungen zur Ermöglichung eines hohen Ausmaßes an aktiver Lernzeit	215
10.1.3.	Anregung von Denkprozessen durch Aufgabenstellungen	218
10.1.4.	Kognitiv aktivierende Fragen	220
10.1.5.	Anregungen zum Einsatz von Lesestrategien	222
10.1.6.	Individuelle Lernunterstützung in Schülerarbeitsphasen	223
10.1.7.	Konstruktiver Umgang mit Schüleräußerungen durch Feedback	226
10.1.8.	Vorkommen, Gestaltung und Qualität von Reflexionsphasen	228
10.2.	Methodisches Vorgehen: Aufbereitung der Videodaten und deskriptive Analysen	229
10.3.	Ergebnisse und Teildiskussionen	231
10.3.1.	Grundlegende Beschreibung der Leseübungen	231
10.3.1.1.	Darstellung der Ergebnisse	231
10.3.1.2.	Zusammenfassung und Diskussion der Ergebnisse	236
10.3.2.	Rahmenbedingungen zur Ermöglichung eines hohen Ausmaßes an aktiver Lernzeit	237
10.3.2.1.	Effektives Classroom Management	237
10.3.2.2.	Entspannte Lernatmosphäre	244
10.3.2.3.	Differenzierung und Individualisierung	250
10.3.3.	Anregung von Denkprozessen durch Aufgabenstellungen	264
10.3.3.1.	Darstellung der Ergebnisse	267
10.3.3.2.	Zusammenfassung und Diskussion der Ergebnisse	276
10.3.4.	Kognitiv aktivierende Fragen	279
10.3.4.1.	Darstellung der Ergebnisse	279
10.3.4.2.	Zusammenfassung und Diskussion der Ergebnisse	288
10.3.5.	Anregungen zum Einsatz von Lesestrategien	290
10.3.5.1.	Darstellung der Ergebnisse	291
10.3.5.2.	Zusammenfassung und Diskussion der Ergebnisse	296

10.3.6.	Individuelle Lernunterstützung in Schülerarbeitsphasen	297
10.3.6.1.	Darstellung der Ergebnisse	298
10.3.6.2.	Zusammenfassung und Diskussion der Ergebnisse	304
10.3.7.	Konstruktiver Umgang mit Schüleräußerungen durch Feedback	307
10.3.7.1.	Darstellung der Ergebnisse	308
10.3.7.2.	Zusammenfassung und Diskussion der Ergebnisse	321
10.3.8.	Vorkommen, Gestaltung und Qualität von Reflexionsphasen	324
10.3.8.1.	Darstellung der Ergebnisse	324
10.3.8.2.	Zusammenfassung und Diskussion der Ergebnisse	332
10.4.	Zusammenfassung der Ergebnisse und Diskussion des methodischen Vorgehens	334
10.4.1.	Zusammenfassung der Ergebnisse	334
10.4.2.	Diskussion des methodischen Vorgehens	339
11.	Studie 3: Aspekte kognitiv aktivierenden Leseunterrichts – Strukturen und Zusammenhänge	343
11.1.	Dimensionalität kognitiv aktivierenden Unterrichts	344
11.1.1.	Fragestellungen	345
11.1.2.	Methodisches Vorgehen	346
11.1.2.1.	Wahl der Methode zur Zusammenfassung der Variablen: Explorative Hauptkomponentenanalyse	346
11.1.2.2.	Eignung der Daten für die Faktorenanalyse	347
11.1.2.3.	Wahl des Rotationsverfahrens: Orthogonal Varimax	354
11.1.2.4.	Kriterien zur Faktorenextraktion	355
11.1.3.	Ergebnisse	359
11.1.3.1.	Faktorenlösungen	359
11.1.3.2.	Charakterisierung der fünf Komponenten	377
11.1.3.3.	Ausprägungen und Zusammenhänge der fünf Komponenten	382
11.1.4.	Inhaltliche Diskussion der Ergebnisse	389
11.2.	Abhängigkeit der Unterrichtsqualität von der Sichtstruktur	391
11.2.1.	Fragestellungen	392
11.2.2.	Methodisches Vorgehen	393
11.2.3.	Darstellung und inhaltliche Diskussion der Ergebnisse	393
11.2.3.1.	Beobachtete Unterrichtszeit	394
11.2.3.2.	Sozialformen während der Leseübung	398
11.2.3.3.	Phasen der Leseübung	402
11.3.	Validierung der übergeordneten Komponenten der Unterrichtsqualität durch Zusammenhänge zu niedrig inferent erfassten Aspekten der Unterrichtsgestaltung	408
11.3.1.	Hypothesen	408
11.3.2.	Methodisches Vorgehen	413
11.3.3.	Darstellung und inhaltliche Diskussion der Ergebnisse	414
11.3.3.1.	Komponente 1: „Schaffen einer lernförderlichen Umgebung“	414
11.3.3.2.	Komponente 2: „Konstruktive Lernunterstützung“	417
11.3.3.3.	Komponente 3: „Förderung einer eigenständigen Auseinandersetzung mit dem Lerngegenstand“	422
11.3.3.4.	Komponente 4: „Anregung von Denkprozessen“	424

11.3.3.5. Komponente 5: „Motivierende Haltung der Lehrperson“	430
11.4. Zusammenfassung der Ergebnisse und Diskussion des methodischen Vorgehens.....	433
11.4.1. Zusammenfassung der Ergebnisse.....	434
11.4.2. Diskussion des methodischen Vorgehens.....	437
12. Zusammenfassung, weiterführende Forschungsfragen und praktische Implika- tionen	443
12.1. Zusammenfassung der drei Studien.....	443
12.2. Weiterführende Forschungsfragen.....	449
12.3. Implikationen für die Lehrerbildung	454
13. Literaturverzeichnis	461
14. Tabellenverzeichnis	539
15. Abbildungsverzeichnis	547
16. Anhang.....	549